Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Anfrage 5

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	13.02.2017	öffentlich

Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Anschaffung von Straßenbahnen

Vorlage Nr.: 20173885

Freie Wählergruppe
Ludwigshafen e.V.
Stadtratsfraktion

FWG, Freie Wählergruppe Ludwigshafen
Schuckertstraße 8, 67063 Ludwigshafen

An Frau Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse

Ludwigshafen, den 07.02.2017

Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 13.02.2017
Anschaffung von Straßenbahnen

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

In der Sitzung des Stadtrates am 13.02.2017 bitten wir bezüglich des Kaufs neuer Straßenbahnen um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Nach Informationen der RNV steht die Beschaffung von Schienenfahrzeugen für alle beteiligten Städte/Region an.

Hierbei setzen die Städte Mannheim und Heidelberg auf den Einsatz von sogenannten Zweirichtungsbahnen, die sowohl das Ein- und Aussteigen auf beiden Seiten wie auch einen Fahrbetrieb ohne Wendeschleife ermöglichen. Der Fahrbetrieb als Zweirichtungsbahn ist auch für die seit Jahrzehnten vorgesehene Erweiterung der Bahnlinie von Oppau zur Pfingstweide vorgesehen, bei dem bereits geplanten Endhaltepunkt im Bereich der „Neuen Mitte Pfingstweide“ kann keine Wendeschleife errichtet werden.

Da die Schienenfahrzeuge der RNV idR über eine sehr lange Einsatzzeit betrieben werden ist mit der anstehenden Beschaffung von Schienenfahrzeugen auch eine Richtungsweisung in die Zukunft des Schienenverkehrs in Ludwigshafen verbunden.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Schienenfahrzeugen werden durch die Stadt Ludwigshafen finanziert und in welchem Zeitraum?

2. Das Land Baden-Württemberg fördert die Beschaffung von Schienenfahrzeugen – wurde von Seiten der Stadtverwaltung diesbezüglich Kontakt mit der Landesregierung aufgenommen?

3. Welche Förderung erhält die Stadt Ludwigshafen beim Kauf neuer Straßenbahnwagen?

4. Welche Art von Schienenfahrzeugen (Ein-/Zweirichtungsbahnen) sollen für Ludwigshafen beschafft werden?

5. Sofern die Beschaffung von Einrichtungsbahnen vorgesehen ist:

    a. Welche Art von Schienenfahrzeugen werden durch die anderen Städte/Region beschafft?

    b. Ist eine gemeinsame Ausschreibung vorgesehen?

    c. Sofern nur von Ludwigshafen Einrichtungsbahnen beschafft werden, ist hierdurch ein Preisnachteil auszuschließen?

    d. Können diese Bahnen während ihrer gesamten Lebensdauer auch im städteübergreifenden Straßenbahnverkehr eingesetzt werden, wenn in Mannheim künftig nur Zweirichtungsbahnen eingesetzt werden?

    e. Werden mit der Beschaffung der Einrichtungsbahnen auch die Planungen für eine Straßenbahntrasse zur Pfingstweide in die kommenden 20 Jahre verschoben?

Mit freundlichem Gruß

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender